

Diverse servicii (conform descrierii)

I.D.: 6648110

Data publicarii 06.06.15 Coduri CPV 79340000 71410000 92400000

Termenul limita pentru depunere: 02.07.15

Descriere: Mit Senatsbeschluss vom 15.3.2011 wurde das Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee förmlich festgelegt (12. Verordnung über die förmliche Festlegung von Sanierungsgebieten vom 15.3.2011, GVBl S. 90 vom 31.3.2011). Ziel der Sanierung ist die Behebung der im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen festgestellten Missstände hinsichtlich der Funktions- und Entwicklungsfähigkeit des Gebiets. Grundlage der durchzuführenden städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen ist die o. g. Verordnung, einschließlich der in der Begründung der Verordnung enthaltenen Sanierungs- bzw. Maßnahmekonzepte sowie Kosten- und Finanzierungsübersichten. Für die Gesamtmaßnahme wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ein Durchführungszeitraum von etwa 15 Jahren angesetzt. Das Sanierungsgebiet umfasst die Teilgebiete Karl-Marx-Straße und Sonnenallee. Die vorbereitenden Untersuchungen wurden zuvor für beide Teilgebiete gesondert durchgeführt. Die Gebiete unterscheiden sich hinsichtlich der besonderen städtebaulichen Defizite, Aufgabenschwerpunkte und Sanierungskonzepte. Das Teilgebiet Karl-Marx-Straße umfasst das Zentrum des Bezirks Neukölln (eines der Berliner Hauptzentren gemäß Flächennutzungsplan) und wurde bereits im November 2008 durch Beschluss des Berliner Senats zunächst als Fördergebiet in das Bund/Länder-Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ aufgenommen. Die hierauf aufbauenden Maßnahmen werden unter dem Dachbegriff (Aktion! Karl-Marx-Straße) zusammengefasst. Seit 1. April 2011 ist das Programmgebiet förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet gemäß § 142 Baugesetzbuch. Der Auftraggeber hat seit Juli 2009 ein externes Büro mit der Unterstützung der weiteren Vorbereitung sowie der Durchführung des Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ beauftragt. Ein weiterer Dienstleister ist mit dem Citymanagement in der Karl-Marx-Straße beauftragt. Das Teilgebiet Sonnenallee umfasst das Wohnquartier, das sich nördlich der Donaustraße an das Hauptzentrum Karl-Marx-Straße anschließt. Für das Teilgebiet (und angrenzende Bereiche) wurden 2009 die vorbereitenden Untersuchungen zur Ermittlung des städtebaulichen Sanierungsbedarfs durchgeführt. Das hier erarbeitete Entwicklungskonzept definiert die Infrastruktur- und Wohnumfeldentwicklung als Kernaufgabe. Seit Oktober 2010 besteht ein Citymanagement für die Karl-Marx-Straße. Im Fokus der Arbeit liegt die Standortbekümmern mit Bildung einer Standortgemeinschaft sowie die Akquise und Betreuung neuer Investitionen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Gebietsbetreuer des städtebaulichen Sanierungsgebietes sowie eine umfassende Präsenz vor Ort sind Bestandteil der Leistung. Die Ziele des Citymanagements werden anhand von Bausteinen und Modulen definiert: Institutionalisierung des Citymanagements, Standort- und Baustellenmarketing, Feste und Aktionen sowie Aktionärsfonds, Profilierung Nutzungs- u. Branchenmix, Ansiedlungsmanagement, Mitwirkung bei der Immobilienprojektentwicklung, Allgemeine Steuerungsleistungen. Die Öffentlichkeitsarbeit ist im Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee ein wichtiger Baustein zur Erreichung und Kommunikation der Sanierungsziele. Die Schwerpunktbereiche der Öffentlichkeitsarbeit unterscheiden sich nach den beiden Gebietsteilen. Neben der allgemeinen Information zum Sanierungsgeschehen ist bei allen Maßnahmen die Aktivierung und Vernetzung der Akteure mit einem auf die Zielgruppe zugeschnittenen Medium wichtig. Ziel der Öffentlichkeitsarbeit im Gebietsteil Karl-Marx-Straße ist besonders das Standortmarketing, um einen Imagewandel für das Hauptzentrum Karl-Marx-Straße zu initiieren; ebenso die Betreuung des öffentlichen Auftritts der Internetseite (Aktion! Karl-Marx-Straße). Für den Gebietsteil Sonnenallee sind eher zurückhaltende, sachliche Berichte zu erstellen. Da die grundlegende Strategie der Öffentlichkeitsarbeit bereits feststeht, liegt der Schwerpunkt der Arbeit nicht vordergründig im kreativen Bereich, sondern in der Fähigkeit, die laufenden Prozesse kontinuierlich weiterzuführen und bei Bedarf zu ergänzen. Erforderlich ist daher ein Verständnis für die Produkte der Öffentlichkeitsarbeit. Aufgaben sind z. B.:— Entwicklung, Abstimmung und Fortschreibung des Jahresprogramms Öffentlichkeitsarbeit;— Anlaufstelle für Fragen der Öffentlichkeitsarbeit für Externe, Interessierte, Akteure und Pressevertreter;— Betreuung von Akteuren in ihrer Öffentlichkeitsarbeit zur Sicherung der Außendarstellung und Wahrnehmbarkeit der (Aktion! Karl-Marx-Straße);— Allgemeine Pressearbeit Karl-Marx-Straße/Sonnenallee (Foto- und Pressearchiv zum Sanierungsgebiet);— Kooperation und Vernetzung, inkl. Konzeptionellem zur Erweiterung der [Aktion! Karl-Marx-Straße] und Erhöhung ihrer Präsenz;— Ergänzung und Pflege der Archive;— Grundsätzliche und allgemeine Abstimmungen mit dem Gebietsbetreuer und dem Citymanagement;— Sicherung der Präsenz von Produkten der Öffentlichkeitsarbeit im Gebiet;— Erstellung und Pflege von Verteilerlisten;— Vorbereitung und Teilnahme an Strategiegesprächen und Terminen zur Projektinitiierung oder-überprüfung, Konzeptentwicklung;— Erstellung und Versand von Newslettern;— Organisatorisch-technische Vorbereitung und Durchführung

von Veranstaltungen unterschiedlicher Größe;— Veranstaltung für Presse und Anrainer von Baumaßnahmen;— Veranstaltungen zur Präsentation von Konzepten;— Steuerung und Koordination, Organisation der Bespielung einer Vitrine im U-Bahnhof;— Fotografische Begleitung des Gesamtprozesses Karl-Marx-Straße/Sonnenallee;— Eröffnungsfeier, z. B. für einen Spielplatz;— Öffentlichkeitswirksame Begleitung von Baumaßnahmen;— Laufende Pflege des Internetauftritts;— Erstellung und Verteilung der Sanierungszeitung;— Budgetkontrolle und -verfolgung. Auf Grund der besonderen Anforderungen der Öffentlichkeitsarbeit soll ein Rahmenvertrag geschlossen werden, da Teile der Leistungen im Voraus nicht abschließend zu ermitteln sind und immer wieder aktuelle Themen aufzugreifen sind. Die konkreten Inhalte der Öffentlichkeitsarbeit werden in jährlichen Arbeitsprogrammen festgelegt, die unter Beachtung des vorgegebenen Budgets quartalsweise aktualisiert und präzisiert werden. Der Rahmenvertrag gilt für sämtliche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Stadterneuerung für das Sanierungsgebiet. Einzelaufträge können auch von Dritten, z. B. vom Citymanagement, Gebietsbeauftragten, etc. tätige Büros, erteilt werden. Die Zeitplanung erfordert einen kurzfristigen Beginn der Arbeiten zum 1. Oktober 2015 für die Bearbeitung der erforderlichen Leistungen für 2015 (Arbeitsprogramm für das letzte Quartal steht bereits fest) und die Aufstellung des Arbeitsprogramms 2016. Zu den Planungsbeteiligten gehören unter anderem ein Gebietsbeauftragter, das Citymanagement, Stadtentwicklungsamt, Wirtschaftsförderung und die Beteiligungsgremien im Sanierungsgebiet. Es werden Büros/Agenturen mit Erfahrungen und Kompetenzen bei Beteiligungsprozessen, in der Prozesssteuerung und Moderation von Prozessen sowie mit interkulturellen Themen gesucht. Erforderlich ist eine breite Kompetenz im Umgang mit verschiedenen Medien (u. a. Print, Online, Grafik, Veranstaltungen). Einzelne Medienswerpunkte können z. B. auch durch Nachunternehmer erbracht werden. Ein Verständnis für stadtplanerische Prozesse ist unabdingbar. Weitere Informationen zum Sanierungsgebiet finden Sie auf den Internetseiten <http://www.aktion-kms.de/> und http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/aktive_zentren/de/karl_marx_strasse/
